

## Evangelische Buchhändler!

Bitte, vergessen Sie nicht in Ihre  
Weihnachtskataloge und Prospekte  
aufzunehmen:

— Neu: —

**Aus vieler Zeugen Mund.** Band 17.

52 Kriegspredigten  
von positiven Schweizer Pfarrern.  
(Darunter: Benz, Christ, Hadorn, Schlatter, Stockmeyer 2c. 2c.)

Gebunden M 3.50, bedingt M 2.50, bar 2.25.

(Erscheint im November.)

## Schlatter, G., Zum Licht empor.

Lebensskizze Dora Schlatters mit Aus-  
zügen aus ihren Briefen.

50 S., bedingt 35 S., bar 32 S.; 10 Gg. mit 40% Rabatt,  
50 Gg. mit 50% Rabatt.

Innerhalb 3 Monaten wurden von dem feinen, gehalt-  
vollen Büchlein

**4000 Exemplare verkauft!**

„Dieses Büchlein hat nur einen Fehler: es ist zu klein!  
Hätte man aus diesem feinsinnigen in Leid verklärten Frauen-  
leben und Gedankenkreisen nicht noch viel mehr uns bieten  
können? Das Wenige ist sehr, sehr schön!“

(Pastor Keller in „Auf Dein Wort“ Nr. 12.)

„Mit tiefer Begeisterung hat der Volksbote dieses schmale Büch-  
lein zur Hand genommen, hat doch auch er zu den vielen ge-  
hört, die zu Dora Schlatter gerne hinaufgeschaut und sich an  
ihren eigenartig stillen, tiefempfundenen Schriften erbaute und  
erfrischt hatten. Wer aber das anmutige, von der liebenden  
Hand des Gatten verfaßte Lebensbild der Heimgegangenen  
wieder aus der Hand legt, empfindet doch weit mehr Dank und  
Freude als Schmerz. Wie köstlich ist es, wenn der Herr ein  
Leben des Kampfes — „Kampf mit einem schwachen Körper  
und mit Härten des Charakters“ — zu einem Leben des  
Sieges macht! — Es gibt wenige christliche Biographien, die  
so viel Segen stiften und Freude bringen können, wie diese  
kleine Schrift.“

(Prof. Dr. Burckhardt im Christl. Volksboten)

„Ein kleines Büchlein, aber voll Licht und Leben von oben  
wie der Lebensgang Dora Schlatters selbst — trotz soviel  
Schwerem! Dies Büchlein ist das schönste Denkmal, das je ein  
Witwer seiner Gattin gesetzt hat.“

(Stuttg. Sonntagsbl. 1915, Nr. 36.)

„Wer je etwas gelesen von Dora Schlatter, die lebens-  
wahren kleinen Bilder, die tiefen, nüchternen, christlichen Ge-  
danken und Ratschläge, dem stieg der Wunsch auf, etwas aus  
dem gewiß reichen Leben der begabten Schriftstellerin zu ver-  
nehmen. Nun liegt, schon nach nicht viel mehr als einem  
Monat seit ihrem Heimgange, ein Büchlein vor, das seinen  
Wunsch befriedigen kann. Und wir vernehmen: Dora Schlatters  
Lebensweg war ein Leidensweg, war sozusagen ein zusammen-  
hängender Kampf, ein Kampf mit sich selbst, gegen die  
Schwächen ihres äußeren und inneren Menschen. Wie mutig  
und ausdauernd sie diesen Kampf gekämpft, das kann Tausen-  
den von solchen, die unter schwerer Führung seufzen, zu Trost  
und Ermunterung, und ebenso vielen, die wähnen, das Christen-  
leben müsse ein Spaziergang sein, zu Lehre und Mahnung  
dienen. Wenn irgendeine Lebensbeschreibung, so macht  
die vorliegende den Eindruck völliger Wahrhaftigkeit, und eben-  
deswegen einen in seltener Weise tiefen Eindruck.“

(G. Fankhauser i. d. „Brosamen“.)

Bar-Auslieferung in Leipzig.

Bestellzettel anbei.

Buchhandlung der Evang. Gesellschaft. St. Gallen

Soeben erschien:

# MISSAE PATRONORUM ET FESTORUM PROPRIUM DIOECESIS BRIXIENSIS

Preise: ordin. Kr. 1.40, à c. Kr. 1.05, fest-bar Kr. —.98  
" " M 1.30, " " M —.97, " " M —.91

Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck, früher Brixen.

## Tauchnitz Edition.

000

Nächste Woche:

Vol. 4511:

# FANTASTIC TALES

BY

## EDGAR ALLAN POE

SELECTED AND ARRANGED

BY

RICHARD A. RÖHMER, PH. D.

1 vol.

CONTENTS.

1. Ms. found in a Bottle.
2. The Balloon-Hoax
3. The Mystery of Marie Rogêt.
4. The Cask of Amontillado.
5. The Tell-Tale Heart.
6. The Imp of the Perverse.
7. Hop-Frog.
8. The Pit and the Pendulum.
9. The Masque of Red Death.
10. The Premature Burial.
11. The System of Doctor Tarrand and Professor Fether.
12. The Oblong Box.
13. Berenice.
14. The Oval Portrait.
15. The Assignment.
16. Eleonora.
17. The Power of Words.
18. The Conversation of Eiros and Charmion.

Aus Engel, Geschichte der englischen Literatur:

„Dem merkwürdigen Manne, der fast mit gleichem Recht Amerikas  
grösster Erzähler wie grösster Dichter heisst, gebührt die Betrachtung  
in einem eigenen Abschnitt.

..... Geschichten, deren Absicht ist, den Leser durch Ausser-  
gewöhnliches vom ersten Wort, ja vom Titel an zu packen, festzu-  
halten und nicht eher loszulassen, als bis er über alle Stufen der  
Spannung, der unbestimmten Furcht, des Grauens gehetzt ist. Was  
mag „The Oblong Box“, „The Tell-Tale Heart“, „The Masque of the  
Red Death“ enthalten?

Was den deutschen Romantikern fast niemals gelungen ist: einer  
phantastischen Erzählung die abgeschlossene Kunstform zu geben,  
das hat Poe auf die höchste Stufe der Vollendung gebracht: seine  
straffe Kunst bändigt die zerflatternden Geister und formt aus fahlen  
Nebeln deutliche Gebilde.“

Ordinärpreis pro Band:

Broschiert	M 1.60
Original-Leinenband	M 2.20
Original-Geschenkband	M 3.—
Original-Lederband	M 4.—

Leipzig, 18. Oktober 1915.

## Bernhard Tauchnitz.